

**Neues**  
**feinstes Nizzaer Speise-**  
**Oel, direkt bezogen**  
**Meissner Traubenessig**  
**Pasteur's Essigessenz**  
**Capern, Perlzwiebeln**  
**Brabanter Sardellen**  
**Salz- und Pfeffergurken**  
**neue Oelsardinen** (Philippe  
 u. Canaud)  
**neuen Kronenhummer**  
**marinirten Aal in Dosen**  
**Bratheringe**  
**Russische Sardinen**  
 sowie  
**Feinsten Emmenthaler**  
 „ **Käse** (vollständig)  
 „ **fetten Lim-**  
**burger-Käse**  
 „ **fetten Küm-**  
**mel-Käse**  
**Feinste Frühstück-**  
**Käsechen**  
 empfiehlt **G. Emil Tittel**  
 am Postplatz.

**Sonnenschirme**  
 in größter Auswahl empfiehlt  
**G. A. Nötzli.**

**Knaben- u. Herren-**  
**Anzüge**  
 sowie sämtliche Artikel der  
**Confection**  
 empfehle zu außergewöhnlich billi-  
 gen Preisen.  
**L. Simon.**

**Ba. Hausseifen**  
**Sarkkernseifen,**  
**Stollberger Sarkkernseife,**  
**Säbnerseifen,**  
**Soda, Seifenpulver, Stärke,**  
**Toilette-Seifen**  
 empfiehlt in nur besten und argebiebig-  
 sten Qualitäten **H. Lohmann.**

Donnerstag treffen  
**frischer Schellfisch**  
**Frische Schollen**  
 in Eispackung ein bei  
**Max Steinbach.**

**Spiegel**  
 empfiehlt in großer Auswahl zu sehr  
 billigen Preisen  
**A. Eberwein.**

**Morgen Mittwoch**  
 halte ich mit Blumen- und Gemüse-  
 pflanzen, Stiefmütterchen, Sämereien,  
 frischem Staudensalat, Radieschen,  
 Apfelsinen, Bäcklingen u. dergl. m.  
 feil.  
**Fanny Gündel.**

**Strohüte**  
 für Herren und Knaben em-  
 pfehle **G. A. Nötzli.**

Eine geübte  
**Lambouriererin**  
 sucht bei hohem Lohn sofort  
**C. A. Wolf,**  
 Kirchberg i. S.

**Bekanntmachung,**  
 die Abgabe von Gas betr.

Um der hiesigen Einwohnerschaft den Bezug von Gas möglichst zu erleichtern,  
 haben wir mit Zustimmung des Verwaltungsausschusses beschloffen, folgende  
 Bestimmungen zu treffen:  
 1) Die Gasleitungseinrichtungen einschl. der Gasmesser werden auf Wunsch  
 miethweise geliefert.  
 Die Jahresmiete beträgt 10% der Einrichtungskosten als Abzahlung und  
 und 5% derselben als Verzinsung und zur Deckung etwaiger Reparaturkosten  
 (vergl. Pkt. 2 und 3). Sie ist in vierteljährlichen Raten im Voraus an die  
 Gasanstaltskasse zu bezahlen. Gezahlte Mietbeträge werden nicht zurückerstattet.  
 2) Alle Reparaturen an den gemieteten Gasleitungseinrichtungen werden, inso-  
 weit sie nicht durch die Schuld des Konsumenten oder sonst durch gewaltsame  
 Beschädigungen, sondern lediglich bei ordnungsmäßiger Benutzung und Be-  
 handlung sich nöthig machen, von der Gasanstalt getragen.  
 3) Ist die Miete für eine Gasleitungseinrichtung 10 Jahre lang entrichtet  
 worden, so geht die Letztere stillschweigend in das Eigenthum des Konsumenten  
 über.  
 Wünscht der Miether jedoch die Gasleitungseinrichtung früher eigentüm-  
 lich zu erwerben, so wird die bis dahin gezahlte Miete nach 3/4 auf den  
 Kaufpreis in Ansatz gebracht. Für die Bestimmung des Kaufpreises ist die  
 Höhe der Einrichtungskosten maßgebend.  
 4) Ueber das Mietverhältnis ist ein Vertrag zu vollziehen.  
 Wir hoffen, durch diese Bestimmungen einem großen Theile der Einwohners-  
 chaft entgegenzukommen. Die Gasleitungseinrichtungen bieten wegen der vielerlei  
 Verwendungsarten des Gases zu häuslichen Zwecken, wie Kochen, Kaffeerösten,  
 Platten u. s. w. besonders im Sommer so wesentliche Vortheile, daß deren Ein-  
 führung in den Haushaltungen nur empfohlen werden kann.  
 Eibenstock, am 12. Mai 1891.

**Der Gasbeleuchtungs-Actien-Verein.**  
**Das Direktorium: Eugen Dörfel.**

**Zum Pfingstfeste empfehle:**

ff. Capaunen, Poularden, Birkhähne, junge Sähnchen,  
 Lebende Schleien, Flusshechte, Flusszander, Tafel- und  
 Suppenkrebse, geräucherten Lachs, Astrachaner Caviar,  
 Ural-Caviar, Riesenbriken, Sardines à l'huile, Hum-  
 mer, Lachs, Ananas und Pfirsich, Cornedbeef, Wurst-  
 waaren, Tafelkäse, eingelegte Früchte, Dörrgemüse,  
 frischen Spargel, frische Gurken, Marroc. Datteln u.  
 Gutgepflegte Rothweine, Weißweine u.  
**Max Steinbach.**

**Lotterie der inter-  
 nationalen Ausstellung  
 in Berlin.**

1. Ziehung am 16. u. 17. Juni 1891.  
 2. Ziehung vom 20. bis 23. Oktober 1891.  
 7310 Gewinne im Werthe von 300 000 Mk.  
 Original-Loose, für beide Ziehungen gültig.  
 à 1 M. (11 Loose für 10 M.) empfiehlt und versendet  
 das General-Debit

**Carl Heintze,**  
 Berlin W., Unter den Linden 3.  
 Jeder Bestellung, welche auf Postanweisung erbitte,  
 sind für Porto und zwei Gewinnlisten 30 Pf. (für  
 einschreiben 20 Pf. extra) beizufügen.

**Gewinne:**

1 à	ca. 50 000 - 50 000 M.
2 à	20 000 - 40 000 -
1 à	10 000 - 10 000 -
1 à	6 000 - 6 000 -
2 à	5 000 - 10 000 -
6 à	3 000 - 18 000 -
6 à	2 000 - 12 000 -
5 à	1 500 - 7 500 -
11 à	1 000 - 11 000 -
10 à	800 - 8 000 -
15 à	600 - 9 000 -
10 à	500 - 5 000 -
10 à	400 - 4 000 -
15 à	300 - 4 500 -
10 à	250 - 2 500 -
20 à	200 - 4 000 -
5 à	150 - 750 -
5 à	120 - 600 -
55 à	100 - 5 500 -
5 à	90 - 450 -
5 à	80 - 400 -
5 à	75 - 375 -
5 à	60 - 300 -
450 von ca. 6 - 59 - 16 125 -	
650 - - 11 - 99 - 39 000 -	
1000 à M. 10 - 10 000 -	
5000 à - 5 - 25 000 -	

**An Wirksamkeit unübertroffen!!!**  
 Gee. geechtiat! Ringstr. Marke!  
  
**Germania-Pomade**  
 zur Förderung u. Erlangung ein. schönen Haarwuchses  
 sowie Koffen Schaurbartes tausendfach bewährt  
 Erfolg garantiert! Eleg. Flacons à 1 Mark.  
 H. Gutbier's Kosmet. Officin, Berlin, Bernburger Str. 6.  
 Jede echte Flasche trägt Firmu u. obige Marke.  
 Vor Nachahmungen wird gewarnt.  
 Echt zu haben in Eibenstock bei  
**H. Lohmann, Drogenhdlg.**

**Junge Layben**  
 kauft **Albert Balthasar.**  
**Strümpfe**  
 in allen Farben, sowie echt  
 schwarze unter Garantie em-  
 pfehle billigst  
**L. Simon.**

**Flüssigen Crystallstein**  
 zur directen Anwendung in kaltem Zu-  
 stande zum Kitten von Porzellan,  
**Glas, Holz, Papier, Wappe** u.  
 unentbehrlich für Comptoire und Haus-  
 haltungen, empfiehlt  
**E. Hannebohn.**

**Nizza-Provenceröl,**  
 feinstes Speiseöl,  
 in Flaschen und ausgewogen empfiehlt  
 bestens **H. Lohmann.**

**Einen Lehrling**  
 sucht **Ernst Horbach,**  
 Schuhmachermeister.  
 NB. Gleichzeitig empfehle ich mein  
 reichsortirtes Schuh- und Stiefellager.  
 D. D. b.  
 Eine kleine gelbe Hündin  
 ist abhandengekommen. Gegen  
 Belohnung abzugeben bei  
**Spediteur Strobel.**

**Braunschweiger**  
**Gemüse-Conserven**  
 in Dosen,  
**Dörrgemüse in Packeten und lose,**  
**Feinste französische Catharinen-**  
**Pflaumen**  
 „ **türk. Tafelpflaumen**  
 „ **neue amerik. Dampfäpfel**  
 „ **Schnittäpfel**  
 „ **ital. Brünellen**  
 „ **Pagebutten**  
 „ **Traubenrosinen**  
 „ **Knackmandeln**  
 empfiehlt **G. Emil Tittel**  
 am Postplatz.

**Dr. Aumann's**  
**Medicinal-Heidelbeerwein,**  
**Borsdorfer Apfelwein**  
 hält empfohlen  
**G. Emil Tittel.**  
 am Postplatz.

**Geruchfreien**  
**Ofenlack**  
 empfiehlt bestens  
**H. Lohmann.**

Heute Abend Pökel-  
 schweinsknochen mit  
 Meerrettig und Kirschen em-  
 pfehle  
**A. Balthasar.**

**Turn-Verein.**  
 Heute Abend Turnstunde, jedoch  
 nur für Mitglieder. Die nächste Stunde  
 wird bei günstigem Wetter im Garten  
 abgehalten.  
 Morgen Mittwoch Beginn der Fög-  
 lingsstundchen im Schulgarten. An-  
 fang punkt 8 Uhr.  
**Der Turnwart.**

**Fahrplan**  
 der Chemnitz-Aue-Adorfer Eisenbahn.  
 Von Chemnitz nach Adorf.

Chemnitz	Früh	Früh	Borm.	Nachm.	Ab.
Chemnitz	4,37	9,10	2,49	7,00	
Burkhardtshf.	5,25	9,59	3,39	8,09	
Wödnitz	6,04	10,43	4,19	8,53	
Schönitz	6,16	10,55	4,30	9,06	
Aue (Ankunft)	6,35	11,16	4,49	9,27	
Aue (Abfahrt)	6,51	11,35	4,57	9,45	
Blauenthal	7,27	12,01	5,22	10,10	
Wolfsgrün	7,35	12,08	5,28	10,16	
Eibenstock	7,51	12,22	5,41	10,27	
Schönheide	8,03	12,31	5,50	10,35	
Wilschhaus	8,18	12,42	6,00	10,45	
Kautenfranz	8,28	12,50	6,08	10,53	
Jägersgrün	4,45	8,39	1,01	6,18	10,59
Schöned	8,27	9,19	1,40	6,55	—
Wödnitz	8,40	9,32	1,53	7,09	—
Wartneufkirch	8,10	10,00	2,22	7,36	—
Adorf	8,19	10,08	2,31	7,45	—

Von Adorf nach Chemnitz.

Adorf	Früh	Früh	Borm.	Nachm.	Ab.
Wartneufkirch	4,18	8,00	1,21	6,15	—
Wödnitz	4,32	8,20	1,35	6,34	—
Schöned	5,01	8,49	1,59	7,04	—
Schöned	5,35	9,16	2,28	7,31	—
Jägersgrün	6,20	9,52	3,08	8,07	—
Kautenfranz	6,29	9,59	3,16	8,14	—
Wilschhaus	6,38	10,07	3,24	8,22	—
Schönheide	6,56	10,20	3,40	8,35	—
Eibenstock	7,09	10,29	3,51	8,45	—
Wolfsgrün	7,22	10,39	4,02	8,55	—
Blauenthal	7,28	10,45	4,08	9,01	—
Aue (Ankunft)	7,56	11,09	4,36	9,25	—
Aue (Abfahrt)	8,22	11,17	4,50	—	—
Schönitz	8,46	9,17	11,40	5,13	—
Wödnitz	8,05	9,46	11,57	5,36	—
Burkhardtshf.	8,44	10,34	12,37	6,23	—
Chemnitz	7,29	11,20	1,23	7,18	—

Der in den Vormittagsstunden von Aue  
 nach Schönheide und zurück verkehrende Om-  
 nibuszug hat folgende Fahrzeit:  
 ab Aue 8,01 ab Schönheide 9,14  
 in Bockau 8,23 in Eibenstock 9,24  
 „ Blauenthal 8,34 „ Wolfsgrün 9,35  
 „ Wolfsgrün 8,40 „ Blauenthal 9,41  
 „ Eibenstock 8,59 „ Bockau 9,52  
 „ Schönheide 9,07 „ Aue 10,9

**Omnibus-Fahrplan.**  
 Abfahrt von der Kaiserl. Postanstalt:  
 Früh 6 Uhr 40 M. nach Chemnitz u. Adorf.  
 10 „ „ „ Chemnitz.  
 Mittags 11 „ 50 „ „ Adorf.  
 Nachm. 3 „ 20 „ „ Chemnitz.  
 5 „ 10 „ „ Adorf.  
 Abends 8 „ „ „ Aue resp. Chemn.  
 9 „ 50 „ „ Jägersgrün.